

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gen haben, so ist dieser sogleich mit einer dicken Decke zu überwerfen, fest zu umklammern und mit Wasser zu übergießen und erst dann — wenn die Flamme erstickt und die heißen Kleider abgekühlt sind — darf man die letzteren vom Körper entfernen, wenn nötig durch deren Aufschneiden. Entstehen durch Genuß heißer Speisen Verbrennungen des Mundes und des Rachens, dann läßt man kleine Eisstückchen in den Mund nehmen und mit einem zusammenziehenden Mundwasser gurgeln.

Verätzung.

Die verätzten Stellen des Körpers sind reichlich mit Wasser abzuspielen. Ist die Verätzung durch eine Säure entstanden, dann mischt man das Wasser mit einer Seifenlösung, Sodalösung oder mit Kalkwasser; ist dagegen eine Laugenätzung vorhanden, dann setzt man dem Wasser Essig oder Zitronensaft zu und spült die verätzten Stellen damit ab. Sodann Behandlung wie bei Verbrennung und Verbrühung angegeben. Das weitere hat der Arzt zu bestimmen.

18. Vergiftungen.

Allgemeines.

Ist die Ursache einer Vergiftung unbekannt und gilt es schnell zu handeln, dann verwende man als Gegenmittel: Milch und Öl. Zuerst lasse man dem Kranken Milch trinken (soviel als möglich, selbst wenn er sie wieder bricht) und gebe ihm dann alle Viertelstunden eine halbe Tasse Öl (einerlei ob es Lein-, Mandel- oder Baumöl ist). (Makrobiotik Seite 209.)